

Seite die nachbessernde Hand des neuen Bearbeiters, abgesehen von der gefälligeren Ausstattung des neuen Druckes.

Durch die recht eingehende Inhaltsübersicht, wie durch das praktisch eingerichtete Sachregister wurde der Wert dieses herrlich ausgestatteten Werkes außerordentlich erhöht. Die Vorzüge der eigenen Arbeit fallen dem Leser sogleich in die Augen; jeder findet da gründliche und umfassende Quellenkenntnis (es werden ältere und die neuesten Commentare citiert), selbständiges Urteil, ja ein ganz besonderes Talent zur übersichtlichen Gliederung und lichtvollen, anziehenden Darstellung eines überaus reichhaltigen Stoffes.

Dem besten Danke gegen den hochwürdigen Herrn Verfasser, der mit lobenswertem Fleiße und großer Sorgfalt die erneute Veröffentlichung auch dieses gewiss beifälligst begrüßten Bandes beschleunigt hat, fügt Recensent nur noch den fehnlichsten Wunsch bei, es möge der so eingehend auf diesem schönen und erhabenen Gebiete arbeitende Herausgeber auch fernerhin seine volle Aufmerksamkeit dem großartigen Grimm'schen Werke widmen.

Prag.

Dr. Leo Schneidörfer, Universitätsprofessor.

- 2) **Leben des heiligen Aloystius von Gonzaga**, Patrons der christlichen Jugend, von M. Meschler S. J. Fünfte Auflage. Mit Approbation des hochw. Herrn Erzbischof von Freiburg. 8°. XII und 312 S. Freiburg i. B., 1899. Herder'sche Verlagshandlung. M. 2.50 = K 3.—; geb. in Leinwand mit Goldprägung und Rothschlitt M. 3.60 = K 4.32.

Der durch seine verschiedenen Schriften bekannte und beliebte Autor, so wie der Umstand, dass innerhalb acht Jahren schon die 5. Auflage vornöthen war, kennzeichnet den Wert dieses Buches zur Genüge. . . In der That erscheint dasselbe wegen der anziehenden Darstellungsweise und der passend eingestreuten Belehrungen und Anwendungen in hohem Maße geeignet, namentlich unter der Jugend viel Segen zu stiften und sie zur Nachahmung des ehren Beispiel ihres liebenswürdigen Beschützers anzusezen; deshalb wünsche ich dem vortrefflichen Buche möglichst große Verbreitung. . ." (P. A. M. Anderledy.)

A.

Dr. B.

- 3) **Das hochheilige Messopfer**, eine bleibende Offenbarung des göttlichen Herzens Jesu. Von Fr. Hattler, Priester der Gesellschaft Jesu. Zweite vermehrte Auflage. Innsbruck, Rauch, 1900. 8°. 416 S. M. 2.60 = K 3.12.

Die vorliegende Schrift gibt nicht bloß eine überaus lichtvolle und anmuthende Erklärung aller Theile der heiligen Messe und des vielfachen Nutzens, welchen wir daraus ziehen können und sollen, sondern auch eine packende praktische Anleitung, dem heiligen Messopfer fruchtreich beizumohnen. Die frische, poetisch angehauchte, echt volksmäßige, aber auch dem feinsten und gebildetsten Geschmacke zugängliche Schreibweise des Verfassers trägt viel dazu bei, den kostbaren Inhalt dem Geiste, bezw. Gedächtnisse tief einzuprägen.

Ehrenbreitstein.

Bernhard Deppe.

- 4) **Ablass- und Bruderschaftsbuch für katholische Christen**, zugleich vollständiges Handbuch für Mitglieder des III. Ordens des heiligen Franciscus, von P. Gaudentius O. Fr. Min. Zweiter Band. Sechste, neu bearbeitete und vermehrte Auflage. 12°. XX und 1062 S. Innsbruck, 1899. Fel. Rauch, Brosch. K 4.— = M. 4.—.

Die den früheren Auflagen dieses Buches zutheil gewordenen bischöflichen Approbationen beweisen schon den Wert desselben. Es ist theoretisch (I. Theil) und praktisch (II. Theil) gesunde, wahrhaft christliche Asceze in schlichter, einfacher, leicht verständlicher, aber auch begeisterter und begeisternder Sprache. Die neue Auflage bietet auch Abhandlungen über das Weihwasser, den Verein

der heiligen Familie, den Gebetsverein des heiligen Antonius, den heldenmütigen Liebesact, sowie die neuen Entscheidungen der SS. Congr. Indulg. Obgleich das Büchlein etwas stark belebt ist (zus. 1186 S.), wäre es zu wünschen, daß die vielen Anmerkungen unterm Strich in den Text aufgenommen würden. Die Anmerkung Seite 81 gehört höchst nothwendig voraus, um nicht an der Überfülle der auf einmal gebotenen Betrachtungspunkte irre zu werden. Einige Ausdrücke, z. B. „aufstreiben (!) vom Falle“ (S. 89) und andere lassen sich leicht korrigieren. Die S. 41 und 102 anempfohlenen Bücher sind wohl nicht alle für alle, abgesehen davon, daß bei einigen lateinische Citation auftaucht, so wie auch z. B. S. 381, 390, 409 Orationen auf einen Übersetzer warten. Auch der Psalm Exaudiat mit seinen fraglichen Ablässen (S. 414) ist noch erwähnt.

Schwanenstadt.

C. B. Kramer.

- 5) *Des seligen Thomas a Kempis „Vier Bücher von der Nachahmung Christi“*. Mit einem Anhang der nothwendigsten Gebete. Neue Ausgabe, zweiter Abdruck. Freiburg, Schweiz. 1900. Univ.-Buchhandlung.

Auch diese Ausgabe ist sehr zu empfehlen. Format handlich, Druck gefällig, Preis niedrig, Titelbild schön.

- 6) *Ermahnungen an Jünglinge und Jungfrauen*, auch an Menschen jeden Alters und Standes. Von einem Landpfarrer der Diözese Brixen. Sechste, umgearbeitete Auflage von G. Pl. 8°. VIII u. 492 S. Innsbruck, 1900. Nach. K 2.— = M. 2.—.

Diese Ermahnungen verbreiten sich über die allgemeinen und besonderen Christenpflichten der Jünglinge und Jungfrauen. Dabei wird unter gründlicher Berücksichtigung unser Zeitverhältnisse weit ins Einzelne gegangen. Die praktische Seite tritt überall in den Vordergrund; einen hohen Wert haben in dieser Hinsicht die Capitel über die Heiligung der Sonn- und Festtage und den Empfang der Sacramente, über die Wachsamkeit und das Gebet, über die Versuchungen und das Vertrauen auf Gott. Der Jugend möge das Werk als Erbauungsbuch, dem Seelsorgspräster als Stoffsammlung zu ähnlichen Ermahnungen dienen. Die Lehre ist ausgezeichnet; auf deren Anwendung hat der Verfasser, wie schon bemerkt wurde, vorzugsweise Bedacht genommen.

B. Deppe.

- 7) *Das eucharistische Leben und das ewige Königthum Jesu Christi*. Von Johann Baptist Giordano. Aus dem Italienischen. Zweite Auflage. 16°. 144 S. Mit einem Titelbild. Freiburg, 1900. Herder. M. — 60 = K — 72.

Um eine genügende Recension liefern zu können, müßte man den ganzen Inhalt des Büchleins hieher setzen, so schön, so warm, so von Liebe zu Jesus im Altarsacramente durchdrungen ist alles. Es genüge darum nur die Inhaltsangabe: A. Liebesleben, B. das verborgene Leben, C. Opferleben, D. das Königthum Jesu Christi — und die Aufmunterung, möge es sich besonders der Priester und Theologe anschaffen!

Linz.

P. Florentin O. Fr. M.

O) Ausländische Literatur.

Neber die französische Literatur im Jahre 1901.

XXXII.

Inter arma musae silent. Dieser Spruch der Alten bestätigt sich auch jetzt wieder. Zwar herrscht in Frankreich kein eigentlicher Krieg; es werden keine blutigen Schlachten geliefert. Dennoch gibt es beim gegenwärtigen Kampfe